

Stichtag 01.07.2023

## **Bundes-Strompreisvergleich II/2023 für Sondervertragskunden elektrischer Energie**

### **1. Aktuelle Entwicklungen auf dem Strommarkt**

Die Großhandelspreise stiegen im Kalenderjahr 2022 aufgrund des Ukrainekrieges dramatisch. So kostete Strom für eine Bandlieferung in 2023 im August mehr als das Achtfache im Vergleich zum Preis zu Beginn 2022. Die Preise haben sich seitdem wieder deutlich reduziert.

Seit 2022 wurde es für die Endkunden zunehmend schwerer neue Lieferverträge für das Kalenderjahr 2023 und 2024 abzuschließen, weil viele Stromlieferanten aufgrund der Preisentwicklung keine Angebote mehr platziert haben. Die im 1. Halbjahr 2023 abgeschlossenen Verträge orientieren sich am jeweils aktuellen Preisniveau im Großhandel. Um die Unternehmen wirtschaftlich zu entlasten und den Wirtschaftsstandort Deutschland zu schützen, hat die Bundesregierung im Dezember die gesetzliche Grundlage für eine Strompreisbremse geschaffen. Der Energiepreis für leistungsgemessene Kunden, die in diesem Preisvergleich berücksichtigt werden, sollen für 70 Prozent der verbrauchten Strommenge auf 13 Ct/kWh begrenzt werden. Diese Entlastung ist insbesondere für Unternehmen mit einem großen Energiebedarf an zahlreiche Bedingungen geknüpft. In diesem Preisvergleich wird die Strompreisbremse nicht berücksichtigt. Zum einen ist die Preisbremse nach aktuellem Stand auf das Kalenderjahr 2023 begrenzt, zum anderen werden in der Praxis viele Kunden aufgrund der komplexen Regelungen nicht von der Preisbremse profitieren. Wegen der großen Preisunterschiede für die Netznutzung ergeben sich nach wie vor regionale Unterschiede bei den Strompreisen.

### **2. Grundsätzliche Anmerkungen beim VEA-Strompreisvergleich**

Seit Januar 2002 veröffentlicht der Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V. (VEA) für einzelne Netzbereiche für die bekannten 15 mittelspannungsseitig versorgten Abnahmefälle realistische Preisindikationen, wie sie vertragsfreie und wechselbereite Strombezieher im Rahmen einer bundesweiten Ausschreibung ihres Strombedarfs am Markt einholen können. Grundlage für die genannten Preise sind Vollstromversorgungsverträge mit Vertragsbeginn 1. Juli 2023 und einer Laufzeit von 12 Monaten, die im 1. Halbjahr 2023 abgeschlossen wurden.

Die in der Tabelle genannten Preise berücksichtigen alle Kosten für die jeweilige Netznutzung, die Strombeschaffung, für das KWKG, die § 19-StromNEV-, die Offshore-Umlage und die Abschaltbare-Lasten-Umlage, die Konzessionsabgabe (KA) sowie eine am Markt übliche Marge für den Lieferanten. Lediglich die Strom- und Mehrwertsteuer sind vom Kunden zusätzlich zu entrichten.

### **3. Ergebnisse des Strompreisvergleichs**

Der Preisvergleich umfasst insgesamt 50 große Netzgebiete in Deutschland. Damit wird ein erheblicher Teil des deutschen Stromnetzes abgedeckt. Die Reihenfolge im Vergleich basiert auf dem arithmetischen Mittel ohne Gewichtung der 15 Abnahmefälle. Im Durchschnitt sind die Preise innerhalb eines Jahres um 20,5 Prozent gesunken. Maßgebliche Ursache ist die Preisentwicklung im Großhandel.

Die größten prozentualen Preissenkungen gibt es bei der Nettrion mit Sitz in Mannheim (-23,7 Prozent), der SWB Netz mit Sitz in Bielefeld (-23,3 Prozent) und der SachsenNetze mit dem Netz Dresden (-22,9 Prozent). Die geringsten Preisrückgänge sind bei der Schleswig-Holstein Netz mit Sitz in Quickborn (-14,9 Prozent), der e.dis mit Sitz in Fürstenwalde (- 15,5 Prozent) und der Wemag Netz mit Sitz in Schwerin (-16,3 Prozent) zu beobachten.

Nach wie vor sind die Strompreise in den neuen Bundesländern im Vergleich zu den alten Bundesländern höher: So beträgt der durchschnittliche Strompreis in den neuen Bundesländern 23,43 Ct/kWh und ist damit um 0,82 Ct/kWh beziehungsweise 3,6 Prozent höher als der mittlere Preis in den alten Bundesländern (22,61 Ct/kWh).

Die Differenz zwischen dem nach diesem Vergleich preisgünstigsten (Stadtwerke Kiel Netz mit 20,72 Ct/kWh) und teuersten Netzgebiet (Schleswig-Holstein Netz 26,03 Ct/kWh) beträgt 5,30 Ct/kWh beziehungsweise 25,6 Prozent.

Bezogen auf das arithmetische Mittel der zehn preisgünstigsten Netze (21,49 Ct/kWh) liegen die durchschnittlichen Preise der zehn teuersten Gebiete (24,38 Ct/kWh) um 2,90 Ct/kWh beziehungsweise 13,5 Prozent höher. Das durchschnittliche Niveau der Gruppe der zehn Netzbetreiber mit den höchsten Preisen bewegt sich im Mittel um 1,61 Ct/kWh beziehungsweise 7,1 Prozent über und das der Gruppe der zehn preisgünstigsten Versorgungsgebiete um 1,29 Ct/kWh beziehungsweise 5,7 Prozent unter dem Durchschnitt aller 50 Vergleichsnetze in Deutschland (22,78 Ct/kWh).

Die zehn günstigsten Gebiete sind derzeit: Stadtwerke Kiel Netz, Netrion mit Sitz in Mannheim, Rheinische NETZGesellschaft mit Sitz in Köln, SWM Infrastruktur mit Sitz in München, SachsenNetze mit dem Sitz in Dresden, SWB Netz mit Sitz in Bielefeld, Stadtwerke Düsseldorf Netz, EWE Netz mit Sitz in Oldenburg, Stadtwerke Rostock Netz und Energienetze Mittelrhein mit Sitz in Koblenz.

Die Reihenfolge in der Gruppe der zehn Versorgungsgebiete mit den höchsten Durchschnittsstrompreisen lautet wie folgt: Schleswig-Holstein Netz mit Sitz in Quickborn, Wemag Netz mit Sitz in Schwerin, e.dis mit Sitz Fürstenwalde, ovag Netz mit Sitz in Friedberg, Avacon mit Sitz in Helmstedt, SachsenNetze mit dem Netz Ostsachsen, Energieversorgung Halle Netz, energis Netzgesellschaft mit Sitz in Saarbrücken, Mitteldeutsche Netzgesellschaft mit Sitz in Halle und Netze BW mit Sitz in Karlsruhe.

#### **4. Hinweise für Stromkunden**

Der liberalisierte Strommarkt hat für die Stromkunden im Sondervertragsbereich große Veränderungen gebracht. Aufgrund der signifikanten Preisunterschiede zwischen den einzelnen Energieversorgungsunternehmen (EVU), der Dynamik der sich verändernden Preise, der Vielzahl von individuellen Angeboten, dem Auftreten neuer Anbieter am Markt ist es für die Mehrzahl der Unternehmen – wenn überhaupt – nur mit einem großen Aufwand möglich, sich einen Marktüberblick zu verschaffen und die vorliegenden Angebote objektiv und kompetent zu bewerten. So müssen neuerdings neben dem Preis auch andere Kriterien wie beispielsweise Laufzeit, Bonität des potenziellen Versorgers, gegebenenfalls Service bei einem Versorgerwechsel in die Bewertung einbezogen werden.

Aufgrund der aktuellen Situation im Großhandel und der damit verbundenen Unsicherheit haben viele Lieferanten das Neukundengeschäft stark eingeschränkt beziehungsweise komplett eingestellt. Dies führt dazu, dass Unternehmen nur sehr schwer Lieferangebote erhalten, selbst wenn die Kunden die mit einem Neuabschluss verbundenen massiven Preiserhöhungen akzeptieren. Zudem müssen sich die Kunden auf deutliche Verschlechterungen bei den Vertragsbedingungen (beispielsweise Vorkasse nicht nur bei schlechter Bonität des Kunden, sehr geringe Mengentoleranzen ...) einstellen.

Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.

Hannover, 30.06.2023

Dr. Volker Stuke

**Verwendung und Vervielfältigungen auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des VEA.**

Preisindikationstabelle für Stromlieferung 07/2023 bis 06/2024

Nettopreise inkl. Kosten für KWKG sowie § 19-StromNEV-, Offshore- und Abschaltbare-Lasten-Umlagen und Konzessionsabgabe zzgl. Strom- und MwSt.

Preisstand: 1. Halbjahr 2023

Strombezugsmenge A Verrechnungsleistung P Benutzungsdauer T <sub>m</sub>	Mio kWh/a kW h/a	0,125 0,160 0,250			0,500 0,625 0,7875			1,000 1,575 2,000			3,150 4,000 5,000			16,000 20,000 25,200			Mittelwert inkl. aller Umlagen und der Konz.-abgabe	Preisveränderung in % gegenüber Preisstand Juli 2022	
		1,250	1,600	2,500	2,000	2,500	3,150	2,000	3,150	4,000	3,150	4,000	5,000	4,000	4,000	6,300			
<b>Netzgebiet</b>	<b>Sitz</b>	<b>Durchschnittsstrompreise in Ct/kWh</b>									<b>Durchschnittsstrompreise in Ct/kWh</b>								
1. Stadtwerke Kiel Netz	Kiel	24,5	23,9	21,9	22,5	21,7	20,6	22,4	20,4	19,4	20,2	19,3	18,6	19,2	18,5	17,9	20,72	-21,3	
2. Netrion	Mannheim	24,9	24,3	22,5	23,0	22,2	20,9	22,9	20,7	19,7	20,6	19,6	18,8	19,5	18,7	18,1	21,08	-23,7	
3. Rheinische NETZGesellschaft	Köln	24,9	24,3	22,4	23,0	22,2	21,0	22,9	20,8	19,8	20,7	19,7	19,0	19,6	18,9	18,4	21,18	-22,5	
4. SWM Infrastruktur	München	24,9	24,4	22,6	23,1	22,4	21,1	23,1	20,9	19,8	20,7	19,7	18,9	19,6	18,8	18,1	21,19	-22,4	
5. SachsenNetze (ehemals DREWAG)	Dresden	25,5	24,8	22,7	23,4	22,5	21,5	23,3	21,3	20,5	21,2	20,3	19,7	20,2	19,6	19,2	21,70	-22,9	
6. SWB Netz	Bielefeld	25,4	24,9	23,1	23,7	22,9	21,6	23,6	21,4	20,3	21,3	20,2	19,4	20,1	19,3	18,6	21,73	-23,3	
7. Stadtwerke Düsseldorf Netz	Düsseldorf	25,4	24,9	23,1	23,6	22,9	21,6	23,6	21,4	20,3	21,3	20,2	19,4	20,1	19,3	18,7	21,73	-21,3	
8. EWE Netz	Oldenburg	25,5	24,8	22,8	23,4	22,6	21,6	23,4	21,4	20,5	21,2	20,4	19,7	20,3	19,6	19,1	21,75	-21,5	
9. Stadtwerke Rostock Netz	Rostock	25,4	25,1	23,5	23,9	23,3	21,8	23,8	21,6	20,3	21,4	20,2	19,3	20,1	19,2	18,5	21,84	-19,9	
10. Energienetze Mittelrhein	Koblenz	25,6	25,2	23,4	24,0	23,2	21,8	23,9	21,6	20,5	21,5	20,4	19,5	20,3	19,5	18,8	21,94	-21,9	
11. Braunschweiger Netz	Braunschweig	25,8	25,3	23,5	24,1	23,4	21,9	24,0	21,7	20,4	21,5	20,3	19,4	20,2	19,3	18,5	21,95	-22,0	
12. Stadtwerke Bochum Netz	Bochum	25,4	24,9	23,1	23,7	23,0	21,9	23,7	21,7	20,8	21,6	20,7	20,0	20,6	19,9	19,3	22,01	-22,3	
13. Stadtwerke Karlsruhe Netze	Karlsruhe	26,1	25,5	23,6	24,2	23,4	21,9	24,1	21,7	20,4	21,6	20,3	19,4	20,2	19,3	18,6	22,03	-22,3	
14. enercity Netz	Hannover	26,0	25,5	23,6	24,0	23,3	21,9	23,9	21,7	20,6	21,5	20,4	19,6	20,3	19,5	18,8	22,05	-22,6	
15. ESWE Netz	Wiesbaden	26,1	25,3	23,2	23,9	23,0	21,9	23,8	21,7	20,8	21,5	20,7	20,0	20,6	19,9	19,4	22,11	-22,4	
16. wesernetz Bremen	Bremen	25,8	25,4	23,6	24,2	23,5	22,0	24,1	21,8	20,6	21,7	20,5	19,6	20,4	19,5	18,8	22,11	-22,7	
17. Stromnetz Hamburg	Hamburg	26,0	25,3	23,1	23,9	22,9	21,9	23,8	21,7	20,8	21,6	20,7	20,1	20,6	20,0	19,4	22,12	-22,8	
18. Netzdienste Rhein-Main - Mainova	Frankfurt/Main	26,7	25,9	23,7	24,3	23,4	22,0	24,1	21,7	20,6	21,6	20,4	19,6	20,3	19,5	18,8	22,16	-21,2	
19. e-netz Südhessen	Darmstadt	26,3	25,6	23,6	24,2	23,3	22,0	24,1	21,8	20,7	21,7	20,6	19,8	20,5	19,7	19,0	22,19	-20,6	
20. Stromnetz Berlin	Berlin	25,3	24,9	23,3	23,8	23,1	22,1	23,7	21,9	21,1	21,8	21,0	20,3	20,8	20,2	19,7	22,21	-20,6	
21. WSW Netz	Wuppertal	26,7	26,1	24,2	24,6	23,8	22,2	24,5	21,9	20,5	21,8	20,4	19,4	20,3	19,3	18,5	22,28	-22,2	
22. Netze Augsburg	Augsburg	26,6	26,1	24,2	24,8	24,0	22,4	24,8	22,2	20,8	22,0	20,7	19,6	20,6	19,5	18,7	22,47	-20,6	
23. Westnetz	Wesel	26,5	25,9	24,0	24,7	23,9	22,4	24,6	22,2	21,0	22,1	20,9	20,0	20,8	19,9	19,2	22,53	-21,5	
24. Syna	Frankfurt/Main	26,6	26,1	24,4	24,9	24,2	22,6	24,9	22,4	21,1	22,3	21,0	20,0	20,9	20,0	19,2	22,71	-20,4	
25. Stadtwerke Mainz Netze	Mainz	27,1	26,5	24,6	25,1	24,3	22,6	25,0	22,4	21,0	22,3	20,8	19,8	20,7	19,7	18,8	22,72	-20,3	
26. ED Netze	Rheinfelden	26,8	26,2	24,2	24,8	24,0	22,6	24,7	22,4	21,3	22,3	21,2	20,4	21,1	20,3	19,6	22,79	-20,3	
27. Bayernwerk	Regensburg	27,1	26,5	24,6	25,2	24,4	22,7	25,1	22,5	21,1	22,4	21,0	19,9	20,9	19,8	19,0	22,80	-21,0	
28. LEW Verteilnetz	Augsburg	26,6	26,2	24,5	25,1	24,4	22,8	25,0	22,6	21,2	22,4	21,1	20,1	21,0	20,1	19,3	22,82	-20,5	
29. Westfalen Weser Netz	Hamel	26,3	25,9	24,2	24,8	24,0	22,8	24,7	22,6	21,5	22,5	21,4	20,6	21,3	20,5	19,9	22,87	-21,0	
30. Pfalzwerke Netzgesellschaft	Ludwigshafen	27,3	26,5	24,2	24,9	24,0	22,7	24,8	22,5	21,4	22,3	21,2	20,5	21,1	20,4	19,7	22,88	-20,2	
31. AVU Netz	Gevelsberg	26,9	26,5	24,7	25,3	24,5	22,8	25,2	22,6	21,2	22,5	21,1	20,0	21,0	20,0	19,1	22,90	-20,6	
32. Stadtwerke Duisburg Netz	Duisburg	27,0	26,5	24,7	25,3	24,6	23,0	25,2	22,8	21,4	22,6	21,3	20,4	21,2	20,3	19,5	23,06	-19,9	
33. Main-Donau Netzgesellschaft	Nürnberg	27,5	26,9	24,9	25,5	24,7	23,0	25,4	22,8	21,3	22,6	21,2	20,2	21,1	20,1	19,2	23,09	-18,8	
34. OsthessenNetz	Fulda	27,5	26,8	24,7	25,4	24,5	23,0	25,3	22,8	21,5	22,6	21,4	20,5	21,3	20,4	19,6	23,13	-18,8	
35. Thüringer Energienetze	Erfurt	28,0	27,2	24,9	25,6	24,7	23,0	25,5	22,8	21,4	22,6	21,3	20,2	21,1	20,1	19,3	23,18	-21,0	
36. Dortmunder Netz	Dortmund	27,4	26,8	24,8	25,5	24,6	23,1	25,4	22,9	21,6	22,7	21,4	20,5	21,3	20,4	19,6	23,20	-20,6	
37. ENERVIE Vernetzt	Lüdenscheid	28,0	27,1	24,9	25,7	24,7	23,1	25,6	23,0	21,6	22,8	21,5	20,6	21,4	20,5	19,7	23,34	-19,4	
38. EWR Netz	Worms	28,5	27,6	25,2	26,0	25,0	23,2	25,9	23,0	21,4	22,8	21,3	20,2	21,2	20,1	19,2	23,37	-20,2	
39. Netz Leipzig	Leipzig	27,3	26,8	25,0	25,6	24,8	23,3	25,5	23,2	21,9	23,0	21,8	20,9	21,7	20,8	20,1	23,44	-20,1	
40. EnergieNetz Mitte	Kassel	28,8	27,8	25,4	26,3	25,2	23,3	26,2	23,1	21,5	23,0	21,4	20,2	21,3	20,1	19,2	23,53	-19,6	
41. Netze BW	Karlsruhe	28,0	27,4	25,4	26,1	25,2	23,5	26,0	23,3	21,8	23,1	21,7	20,6	21,6	20,5	19,6	23,57	-20,4	
42. Mitteldutsche Netzgesellschaft	Halle (Saale)	29,0	27,9	25,3	26,2	25,1	23,4	26,2	23,2	21,8	23,1	21,6	20,6	21,5	20,5	19,6	23,66	-18,7	
43. energis Netzgesellschaft	Saarbrücken	27,9	27,5	25,8	26,3	25,6	23,6	26,2	23,5	21,8	23,3	21,7	20,5	21,6	20,4	19,4	23,69	-19,3	
44. Energieversorgung Halle Netz	Halle	27,8	27,2	25,3	26,1	25,3	23,6	26,0	23,5	22,1	23,4	22,0	21,0	21,9	20,9	20,1	23,75	-19,2	
45. SachsenNetze HS.HD (ehemals Enso)	Dresden	28,7	27,9	25,7	26,5	25,5	23,7	26,4	23,5	21,9	23,3	21,8	20,6	21,7	20,6	19,6	23,83	-18,5	
46. Avacon	Helmstedt	29,0	28,3	26,3	27,0	26,1	24,2	26,9	24,0	22,4	23,9	22,3	21,1	22,2	21,0	20,1	24,31	-17,6	
47. ovag Netz	Friedberg	29,2	28,4	26,1	26,8	25,8	24,1	26,7	23,9	22,5	23,8	22,4	21,4	22,3	21,3	20,5	24,34	-17,1	
48. e.dis	Fürstenwalde	30,3	28,9	26,0	27,1	25,8	24,4	27,0	24,2	23,1	24,1	23,0	22,1	22,8	22,0	21,3	24,81	-15,5	
49. Wemag Netz	Schwerin	31,4	30,3	27,7	28,5	27,4	25,6	28,4	25,4	23,8	25,2	23,7	22,6	23,6	22,5	21,6	25,84	-16,3	
50. Schleswig-Holstein Netz	Quickborn	31,6	30,6	28,1	28,9	27,9	25,8	28,8	25,6	23,9	25,5	23,8	22,5	23,7	22,4	21,4	26,03	-14,9	
<b>Durchschnitt aller 50 EVU</b>		<b>27,0</b>	<b>26,3</b>	<b>24,3</b>	<b>25,0</b>	<b>24,1</b>	<b>22,6</b>	<b>24,9</b>	<b>22,4</b>	<b>21,2</b>	<b>22,3</b>	<b>21,1</b>	<b>20,1</b>	<b>20,9</b>	<b>20,1</b>	<b>19,3</b>	<b>22,78</b>	<b>-20,5</b>	
<b>Minimum aller 50 EVU</b>		<b>24,5</b>	<b>23,9</b>	<b>21,9</b>	<b>22,5</b>	<b>21,7</b>	<b>20,6</b>	<b>22,4</b>	<b>20,4</b>	<b>19,4</b>	<b>20,2</b>	<b>19,3</b>	<b>18,6</b>	<b>19,2</b>	<b>18,5</b>	<b>17,9</b>	<b>21,08</b>	<b>-23,7</b>	
<b>Maximum aller 50 EVU</b>		<b>31,6</b>	<b>30,6</b>	<b>28,1</b>	<b>28,9</b>	<b>27,9</b>	<b>25,8</b>	<b>28,8</b>	<b>25,6</b>	<b>23,9</b>	<b>25,5</b>	<b>23,8</b>	<b>22,6</b>	<b>23,7</b>	<b>22,5</b>	<b>21,6</b>	<b>26,03</b>	<b>-14,9</b>	